

LTWP-2-112

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Patricia Dörr (KV Trier)

Verfahrensvorschlag: Modifizierte
Übernahme

Titel: **LTWP-2-112: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 2 -
Rheinland-Pfalz für alle innovativ gestalten**

Antragstext

Von Zeile 111 bis 113 einfügen:

Markt beim eigenverantwortlichen Ausbau versagt, werden wir weiterhin durch gezielte Förderung eine flächendeckende Versorgung sicherstellen. Den Ausbau beschleunigen wir durch die weitere Digitalisierung der Genehmigungsverfahren und die Vereinfachung von Förderanträgen.
Mobilfunk und Internet gehören heute zur kritischen Infrastruktur. Deshalb setzen wir beim Netzausbau auf Technologien aus vertrauenswürdigen Partnerländern und wollen öffentliche Fördermittel daran koppeln.

Begründung

Nicht alles lässt sich über finanzielle Förderung lösen. Beim Hinterherhinken beim Glasfaser-Ausbau sind z.B. auch langwierige Genehmigungsverfahren und die

Komplexität von Förderanträgen eine Ursache. Daher sollte man nicht versuchen, alle Probleme mit Geld "zuzuschütten".

Lange gab es auch öffentlich Diskussionen um den Verbau von Huawei und ZTE Technologie im 5G-Netz Deutschlands. Sicherheitsbedenken haben zum Glück dazu geführt, dass nach einer Übergangsfrist Komponenten dieser chinesischen Anbieter im deutschen 5G-Netz ersetzt werden müssen. Solche nachträglichen Korrekturen kosten Zeit und sind teuer und dieser Fehler sollte in Zukunft möglichst vermieden werden. Digitale Souveränität ist nicht nur für Soft- sondern auch für Hardware relevant.

Unterstützer*innen

Joachim Marder (KV Trier), Kai Libeaux (KV Trier), Linda Breitlauch (KV Trier), Dennis Feser (KV Trier)